

RAPID

HEUTE

Samstag, 7. April 2018
Anpfiff: 18.30 Uhr
Allianz Stadion



ANLAUF ZUM HEIMSIEG!



29. RUNDE: SK RAPID  – SKN ST. PÖLTEN 

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAWUERSTEL.AT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.





ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- **„Meet and Greet“** mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

Werde jetzt Teil der Community!

allianz-stadion.at

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9-17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Unser Laufereignis naht
mit großen Schritten: Mel-
det euch an unter rapid-
lauf.at und seid dabei!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Mit den beiden Erfolgen gegen den WAC und in Mattersburg scheint die Sonne für uns nun wieder stärker. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn ist Rapid nun nicht nur wiedererstarkt, sondern belohnt sich auch für den spielerischen Aufwand. Somit konnten wir in der Tabelle Platz 3 (vorläufig) zurückerobern, aber es bleibt ein harter Konkurrenzkampf, warten doch die Gegner auf den folgenden Plätzen. Und das Programm wird nicht einfacher: Nach dem Heimspiel gegen St. Pölten folgen mit dem Auswärtsderby, für das wir noch Restkarten haben, sowie dem Cup-Schlager in Graz im Halbfinale (Rapid-Sektor restlos ausverkauft) zwei absolute Kracher. Danach steht das Heimspiel gegen die Admira auf dem Spielplan.



tipico Bundesliga, 31. Runde:

SK RAPID – FC ADMIRA

Sonntag, 22. April 2018 **Anpfiff:** 16.30 Uhr **Einlass:** 15.00 Uhr

FREIER VERKAUF: ab sofort

Nach hoffentlich drei weiteren Punkten lässt es sich heute gleich am Besten mit dem „**Wiener Original**“ von **Ottakringer** anstoßen: Gemeinsam mit unserem Premiumpartner haben wir in dieser Woche eine limitierte Rapid-Edition herausgebracht. Diese gibt es um 5,- Euro pro Sechser-Trägerl in all unseren Fanshops, sowie im Ottakringer Shop, solange der Vorrat reicht!

Prosten wir heute darauf an, damit sich der nächste Sieg einstellen möge - auf geht's!

**Grün-weiße Grüße
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller,
Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Nach zwei klaren Erfolgen zeigt nun endlich nicht nur die Leistungs-, sondern vor allem auch die Resultatskurve bei uns nach oben. Gegen Schlusslicht St. Pölten muss heute der nächste volle Erfolg her, denn die Konkurrenz schläft nicht.

ETWAS MEHR ALS EINE WOCHE NOCH UND DANN WECHSELT DIE ERSTE ZIFFER DER RUNDENANZAHL ZUM LETZTEN MAL FÜR

HEUER: Rapid und damit der Rest der Liga biegt ins Saisonfinale ein, wenn jeder Punktgewinn zählt und jeder volle Erfolg bereits eine Vorentscheidung über die Endplatzierung geben kann. Die vorderen beiden Plätze an der Sonne scheinen fix einzementiert zu sein, aber um Rang 3 gibt es noch einen ordentlichen Konkurrenzkampf: Vor dem anstehenden Duell heute liegen wir auf dem Stockerlplatz, flankiert vom LASK und der Admira, die sich sehr nahe bei uns halten. Umso wichtiger auch heute: drei Punkte! Und mindestens genauso elementar: dass Rapid seine Chancen jetzt endlich in Tore



MIT AUFWINN

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com



DAUF KURS



In der Offensive belohnten sich Thomas Murg und seine Kollegen für den Aufwand und kamen zu Toren ...

... während sich der glänzende Richard Strebinger ein ums andere Mal streckte, um uns den Erfolg zu sichern.

umzuwandeln weiß. Das 5:1 gegen den WAC und das 4:2 in Mattersburg sind hier die eindrucksvollen Beispiele der letzten Spielwochen.

Dennoch verlief im Burgenland nicht alles nach Wunsch. Zwar führte Rapid überlegen mit 4:0, danach stellte sich aber ein gewisser Schlendrian (wieder) ein. „Es ist nicht einfach, wenn man 4:1 führt, weil man im Hinterkopf hat, dass man das Spiel schon gewonnen hat“, brachte es Goran Djuricin auf den Punkt. „Wir haben in der zweiten Halbzeit überheblich gespielt, das müssen wir einfach abstellen.“ Denn trotz einiger guter Gelegenheiten gelang uns kein Treffer mehr, während die Gastgeber immer mehr Räume fanden, aber nur mehr um ein weiteres Tor verkürzen konnten. Die Spielfreude und Effizienz vor dem gegnerischen



Gehäuse aber sind es, die sich jetzt wieder eingestellt haben. So soll es weitergehen. „Wenn wir weitermachen, wie wir in der ersten Halbzeit gespielt haben, dann können wir sehr viel erreichen. Unser Schiff ist gut unterwegs, wir sind auf Kurs. Wir wollen mindestens Dritter bleiben“, wünscht sich nicht nur unser Trainer. Aber auch wir wissen: Um den Aufwind der letzten Wochen beizubehalten, muss Rapid weiter liefern. Heute gegen Schlusslicht St. Pölten ist es die vermeintlich leichteste Aufgabe, danach warten das 326. Derby, diesmal im Happel-Stadion, sowie der Schlager um den Einzug ins Cupfinale gegen Sturm in Graz. Sehr richtungweisende Wochen also für unser grün-weißes Schiff, das aber jetzt auf Kurs gekommen scheint! ◀



Hinaus mit der Freude: Veton Berisha jubelte zuletzt gleich doppelt.

Große Momente live. Auch unterwegs. Auf Sky.



sky SPORT

Ganz großer Sport



[sky.at/skysport](https://www.sky.at/skysport)



Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA-Pictures.com

DER NÄCHSTE SIEG SOLL HER!

Gegen den SKN St. Pölten hat Rapid in der Bundesliga noch nie verloren, alle drei Heimspiele endeten mit einem Sieg der Grün-Weißen. So soll es heute auch weitergehen!

Die Bilanz von Rapid gegen den SKN St. Pölten kann sich durchaus sehen lassen. Vor allem, wenn man sich vor Augen hält, wie schwer man sich in den vergangenen Jahren gerade gegen Vereine tat, die erst seit vergleichsweise kurzer Zeit in der höchsten Spielklasse tätig sind, wie etwa die Beispiele Wolfsberg oder Grödig mehrfach gezeigt haben. Den im vergangenen Jahr aufgestiegenen Niederösterreichern musste sich Rapid dagegen noch nie geschlagen geben. Fünf

von sieben Spielen konnten gewonnen werden, zweimal musste man sich in der niederösterreichischen Landeshauptstadt mit einem Remis begnügen. Dazu kommt noch ein weiterer Sieg im Viertelfinale des Cup-Bewerbs. Die letzten fünf Pflichtspiele gegen den SKN hat Rapid somit allesamt gewonnen.

Daheim ist die Bilanz dagegen so gut wie makellos. Dreimal war der SKN St. Pölten im Allianz

Stadion zu Gast, ebenso oft siegten die Grün-Weißen. Gegen keinen anderen Bundesligaklub kann Rapid mit einer solchen Bilanz aufwarten.

Knappe Heimsiege

Allerdings sollte dabei nicht vergessen werden, dass alle drei Erfolge gegen die Niederösterreicher hart erkämpft waren und jeweils mit nur einem Tor Differenz errungen wurden. In der Vorsaison gelang bei der Premiere im Allianz Stadion gegen die St. Pöltner ein knapper 1:0-Erfolg über die Niederösterreicher, der durch einen Treffer des Isländers Arnor Traustason fixiert wurde. Im letzten Saisonspiel gab es dann einen 2:1-Heimsieg, wobei die beiden Innenverteidiger Christopher Dibon und Christoph Schösswendter die Tore erzielten. Damit kletterte Rapid nach einer sehr turbulenten Saison in der Tabelle noch auf den fünften Endrang. In der laufenden Saison läuft es besser, wenngleich die hohen Erwartungen bisher ebenfalls nicht erfüllt werden konnten. Zumindest gegen St. Pölten lief es aber mit drei Siegen in drei Spielen optimal, vor allem in den beiden Auswärtsspielen, die mit 4:1 bzw. 5:0 jeweils klar gewonnen werden konnten. Schwerer taten sich die Grün-Weißen im bisher einzigen Saisonheimspiel gegen die Niederösterreicher. Im mit über 24.000 Zuschauern gut gefüllten Allianz Stadion siegte Rapid durch einen Treffer von Joelinton mit 1:0. Der Brasilianer ist auch der mit Abstand beste Torschütze im Rapid-Dress gegen St. Pölten:

BILANZ

GESAMTBILANZ: 7 Spiele:
 5 S / 2 U / 0 N – Tore: 15:4
HEIMBILANZ: 3 Spiele: 3 S / 0 U / 0 N – Tore: 4:1
1. SPIEL GEGENEINANDER: 24.09.2016 (1:1)
1. HEIMSPIEL: 03.12.2016 (1:0)
HÖCHSTER SIEG: 5:0 (16.12.2017)
HÖCHSTER HEIMSIEG: 2:1 (28.05.2017)
HÖCHSTE NIEDERLAGE: –

DIE MEISTEN SPIELE

6 Spiele: **Richard Strebinger, Joelinton**
 5 Spiele: **Mario Sonnleitner, Stefan Schwab, Louis Schaub, Stephan Auer, Thomas Murg**
 4 Spiele: **Christopher Dibon, Thomas Schrammel, Mario Pavelic, Giorgi Kvilitaia**
 3 Spiele: **Steffen Hofmann, Christoph Schösswendter, Boli Bolingoli, Tamas Szanto, Manuel Thurnwald**

DIE MEISTEN TORE

5 Tore: **Joelinton**
 2 Tore: **Stefan Schwab**
 1 Tor: Arnor Traustason, Christoph Schösswendter, **Thomas Murg, Andreas Kuen, Christopher Dibon, Eren Keles, Veton Berisha**

RAPID – ST. PÖLTEN

5 der bisherigen 15 Ligatreffer gegen die Niederösterreicher gehen auf sein Konto. Außer ihm traf nur Kapitän Stefan Schwab, der beim 4:2 in Mattersburg sein 150. Pflichtspiel für Rapid absolvierte, öfter als einmal gegen den SKN. ◀



Flieg mit Franco Foda nach Moskau!
Jetzt Club-Mitglied werden und gewinnen!



tipp3.at/Club

Teilnahmebedingungen: 18+



Text: Günther Bitschnau | Foto: SK Rapid

JUGENDCAMPS 2018

| | | |
|----------|-------------|-------------------|
| A | 1.7.–7.7. | Ollersdorf (Bgl.) |
| B | 8.7.–14.7. | Mistelbach |
| C | 15.7.–21.7. | Yspertal |
| D | 16.7.–20.7. | Wien-Hütteldorf |
| E | 22.7.–28.7. | Wieselburg |
| F | 29.7.–4.8. | Tulln |
| G | 5.8.–11.8. | Lunz am See |
| H | 13.8.–17.8. | Wien-Hütteldorf |
| I | 19.8.–25.8. | Bad Tatzmannsdorf |
| J | 27.8.–31.8. | Wien-Hütteldorf |

KICK IT LIKE RAPID: JUGENDCAMPS

Im Sommer veranstalten wir wieder die SK Rapid Jugendcamps, die zu einer schönen Institution geworden sind – vor allem dank eurer Unterstützung und aufgrund des großen Zuspruchs. Meldet euch rasch an!

Zum 22. Mal begrüßten wir euch in insgesamt 10 Camps in Wien, Niederösterreich und im Burgenland. Angesprochen werden fußballbegeisterte Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren, die mit ausgebildeten Trainern mit viel Spaß und Engagement bei der Sache sind. Auf Naturrasenplätzen werden von unseren Trainern und Betreuern Technik, Koordination, Spielzüge und vieles Weitere gelehrt und wie wir aus den Vorjahren wissen, sind die Kinder dabei immer mit großer Begeisterung bei

der Sache. Das ganz besondere Zuckerl: Die besten Spieler des jeweiligen Camps wurden von uns in weiterer Folge zu einem Probetraining bei unserem SK Rapid-Nachwuchs eingeladen! Zudem wartet eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten, die man abseits des Platzes ausüben kann, und da und dort schauen auch unsere Profis vorbei, um euch Tipps zu geben. Übernachtet wird im 2- bis 6-Bett-Zimmer (Vollpension inklusive Getränken). Besonders cool: Die Kinder bekommen von uns ein

Original-Rapid-Trikot, einen adidas-Ball und eine Trinkflasche für die passende Ausstattung überreicht. Habt ihr Fragen zu den SK Rapid Jugendcamps? Fragt nach bei Tamara Gobold, unserer Jugendcamp-Projektleiterin, unter Tel. **01/727 43 17** oder E-Mail gobold@skrapid.com. Die Anmeldungen für die Jugendcamps im kommenden Sommer sind ab sofort unter www.rapidshop.at/jugendcamps möglich, da findet ihr auch den offiziellen Flyer! ◀

MEHR

GEILE

HITS


KRONEHIT

| | |
|--------------|-------|
| Wien | 105'8 |
| St. Pölten | 105'3 |
| Wr. Neustadt | 102'9 |
| Burgenland | 104'1 |
| Eisenstadt | 103'4 |
| Linz | 92'6 |
| Graz | 107'5 |
| Salzburg | 106'2 |
| Klagenfurt | 103'7 |
| Villach | 107'6 |
| Innsbruck | 106'5 |
| Bregenz | 91'5 |



MARK FORSTER
Neues Album: **Tape**

www.kronehit.at



kronehit



Allianz (R) Stadion

Allianz (R) Stadion

RA

Allianz (R)

WIEN ENERGIE

GEMEINSAM.

WIEN ENERGIE

ADMIRAL

Allianz (R)

Wolfsberger

Allianz (R)

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

FC Red Bull Salzburg

FC Red Bull Salzburg

FC Red Bull Salzburg

FC Red Bull Salzburg

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

FC Red Bull Salzburg

FC Red Bull Salzburg

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

WIEN ENERGIE

UNSERE MA

SAISON 2017/18,

Elyth
tape kinesiologie



MANNSCHAFT

FRÜHJAHR 2018

TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 83

Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 22

Vorher: SK Rapid II



Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.7.1992
Pflichtspiele –

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Lucas Galvao 3

Gew./Gr. 77 kg/181 cm
Nation Brasilien
Geb. am 22.6.1991
Pflichtsp./Tore 23/1

Vorher: SCR Altach



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
Nation Belgien
Geb. am 1.7.1995
Pflichtsp./Tore 26/1

Vorher: Club Brügge

ABWEHR



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 291/20

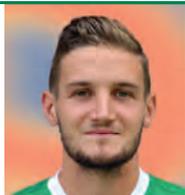
Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 128/4

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 113/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 132/6

Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 81/3

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR



Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 17/0

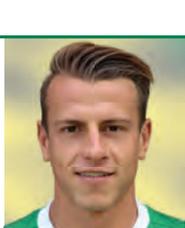
Vorher: SK Rapid II



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 109/24

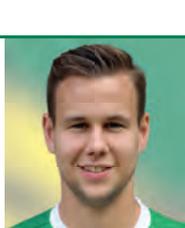
Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 149/32

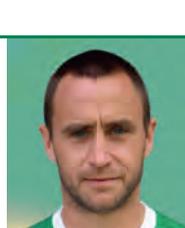
Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 196/44

Vorher: SK Rapid II



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 536/127

Vorher: 1860 München

MITTELFELD

MITTELFELD



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Thomas Murg 19

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 77/12
Vorher: SV Ried



Ivan Mocinic 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 17/1
Vorher: FAC (Leihe)



Kelvin Arase 36

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Dejan Ljubic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 23/3
Vorher: SK Rapid II



Thanos Petsos 55

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Griechenland
Geb. am 5.6.1991
Pflichtsp./Tore 116/7
Vorher: SV Werder Bremen



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 19/3
Vorher: Greuther Fürth



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 61/17
Vorher: Dinamo Tiflis



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 76/19
Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person

geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebrechtsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.



Weiters 2017/18 im Einsatz: Armin Mujacic (4/0), Aleksandar Kostic (1/0)



Louis Schaub erzielte am vergangenen Wochenende sein fünftes Tor in der laufenden Meisterschaft, zudem war unser 23-jähriger Mittelfeldspieler wieder im Nationalteam erfolgreich. Der positive Elan soll nun auch weitergetragen werden.

DER GLAUBE AN SICH SELBST

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Nach dem 5:1 gegen den WAC und dem 4:2 gegen Mattersburg scheint der Knoten endlich geplatzt zu sein – ist das die gewünschte Effizienz vor dem gegnerischen Tor, die

uns so lange abgegangen ist?

LOUIS SCHAUB: Ja, das hoffe nicht nur ich, sondern die gesamte Mannschaft. Wir sind sehr zufrieden, dass wir aus den Chancen, die wir in beiden

Partien hatten, nun auch die Tore gemacht haben und hier auch sehr effizient waren. Es ist wie immer im Fußball: Manchmal ist beim Abschluss Glück, Pech und manchmal auch Unvermögen dabei, aber

jetzt hoffen wir, dass wir so weitermachen!

Du selbst hast dich ja wieder in die Scorerliste eingetragen und auch im österreichischen Nationalteam einen Treffer gegen Luxemburg erzielt. Erneut läuft es also ganz gut für dich, die Frage nach dem Grund hast du ja schon oft genug gestellt bekommen.

Stimmt, wenn es läuft, dann läuft es (lacht). Ich muss aber dazusagen, dass ich wirklich großartige Mitspieler habe, sowohl im Nationalteam wie auch bei Rapid. Somit ist es für mich auch einfacher, mich zu entfalten und befreier aufzuspielen, wenn die sprichwörtliche Last auf mehreren Schultern verteilt ist. Damit machst du dir dann selbst weniger Druck und wirst lockerer, was wiederum dem Spielfluss dient. Es muss einfach jeder für sich versuchen, Verantwortung zu übernehmen.

Kommen wir zurück zum 4:2 vom vergangenen Wochenende, wo wir bereits vor der Pause alles klarmachten. In der zweiten Halbzeit gab es dann Nachlässigkeiten, Kritik war die Folge. Kannst du diese nachvollziehen?

Auf jeden Fall. Es ist natürlich nur förderlich in der Entwicklung, wenn wir die zweite



Bei Rapid und im Nationalteam: Es ist immer gut, wenn du Mitspieler mit viel Verantwortung hast!

Halbzeit kritisch betrachten. Auch wenn der Sieg nie gefährdet war, hätten wir schauen müssen, dass wir das Niveau der ersten 45 Minuten halten können. Das ist uns leider nicht gelungen und vor allem die Gegentore waren unnötig. Das ärgert auch uns, da können wir uns noch auf jeden Fall verbessern.

Die Bundesliga biegt jetzt in die Zielgerade ein und auch im Cup-Halbfinale gegen Sturm Graz wartet auf uns ein entscheidendes Duell. Wäre ein Sieg heute gegen St. Pölten damit nur umso wichtiger, damit man dann mit drei möglichen Erfolgen im Rücken in die nächsten Partien geht?

Klar, jeder Sieg gibt einer Mannschaft Selbstvertrauen. Wir wissen auch, dass es kein Selbstläufer für uns wird, sondern auch wieder ein ordentliches Stück Arbeit. Man hat in der zweiten Halbzeit in Mattersburg gesehen, dass es nicht von selbst läuft. St. Pölten hat mit Dietmar Kühbauer jetzt einen neuen Trainer gefunden, der sie sicher nochmal motivieren kann und sie selbst haben eigentlich nichts mehr zu verlieren. Wir werden aber alles geben, um das Spiel zu gewinnen. Denn ja, in den nächsten Wochen wird es für uns nicht einfacher. Und da hilft es einfach, wenn du im Vorfeld so viel Selbstvertrauen wie möglich sammelst. Also auch heute: Es liegt vor allem an uns selbst! ◀



Die jungen Hütteldorfer starteten wie bereits im Herbst mit zwei Niederlagen in die Rückrunde. Rapid II-Trainer Muhammet Akagündüz kann aber dennoch etwas Positives daraus ziehen, denn schon danach gab es den ersten Punktegewinn.

Text: Christian Wiesmayr | **Foto:** Richard Cieslar

„Wir dürfen uns von den Ergebnissen nicht zu sehr täuschen lassen, denn von den vier Halbzeiten waren drei gut. Dass am Ende dann gar keine Punkte dabei herauschauten, ist natürlich sehr ärgerlich“, resümiert Akagündüz, der grundsätzlich mit der Leistung der jungen Spieler zufrieden war, vor dem Spiel gegen den FC Karabakh. Durch die beiden Niederlagen verlor Rapid II jedoch den Anschluss an die Spitzengruppe in der Regionalliga Ost und rutschte vom fünften auf den achten Platz in der Tabelle. So fehlen auf Leader Horn bereits 14 Punkte.

„Bei Rapid II sind wir schon im Erwachsenenfußball, die Spieler müssen lernen, Ergebnisse zu erzielen“, fügte unser Trainer hinzu. Kurzum: ein Spiegelbild zum Saisonstart im Herbst, wo man nach zwei gespielten Runden ebenfalls mit null Punkten dastand.

Was allerdings danach kam, konnte sich sehen lassen: 13 Spiele ohne Niederlage, wovon 9 Spiele gewonnen werden konnten! Damit ist gewiss, dass genügend Qualität in der jungen Mannschaft steckt, um auch in der zweiten Saisonhälfte

konkurrenzfähig zu sein. Der erste Schritt zurück zu den gewünschten Resultaten folgte dann letzte Woche, als man sich in Schwechat beim FC Karabakh immerhin ein 0:0 erkämpfte – und auch spielerisch zahlreiche gute Möglichkeiten vorfand. Die absolute Standortbestimmung sollte aber am gestrigen Freitag erfolgen: Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe gastierte SK Rapid II hier beim Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten, dem SV Horn. Und vielleicht gelang uns hier der nächste Schritt nach vorne ... ◀

Der SK Rapid setzt auf
bewährte Qualität.



W | E | B | E | R
GROSSKÜCHEN GESMBH

Perfekte CAD-Planung
auf Ihre Anforderungen abgestimmt.

Fachmännische Beratung
bei der Umsetzung Ihrer Wünsche.

Top - Kundendienst
durch unser geschultes und zertifiziertes Team.

Bauführung und Koordination
für die Gewerke Küche, Schank, Lager, Kühlräume, usw.

WEBER GROSSKÜCHEN GMBH

7501 Rotenturm a.d. Pinka · Tel.: 03352 | 35251 · office@weber-grosskuechen.at

www.weber-grosskuechen.at



GREENIES

EURE KOMMENDEN TERMINE

Bei Rapid ist immer etwas los. So veranstalten wir im Mai nicht nur den Rapidlauf, für den ihr euch ab sofort anmelden könnt, sondern vor allem auch wieder den großen Greenie-Tag in Hütteldorf!

Text: Günther Bitschnau | **Fotos:** www.gepa-pictures.com

Hier spürt man immer die Begeisterung, umso mehr macht es uns Spaß, für euch diesen Tag zu organisieren – also notiert euch schnell den Termin: Exklusiv für euch veranstalten wir wieder unseren großen Greenie-Tag mit der traditionellen Autogrammstunde unserer Spieler und Trainer der Profis und laden euch herzlich ein:

Greenie-Tag

Datum: Dienstag, 22. Mai 2018

(Pfingstferien)

Wann: ab 14.00 Uhr

Wo: Gelände Allianz Stadion
(Eingang Gerhard-Hanappi-Platz 1)

Bereits ab 14.00 Uhr erwartet euch ein Rahmenprogramm mit Funpark und vielen Gewinnspielen. Ab 16.30 Uhr könnt ihr euch die Autogramme von Stefan Schwab, Louis Schaub, Boli Bolingoli, Richard Strebingler,



**Greenie-Tag presented by
Prinzenrolle von DeBeukelaer**

Thomas Murg & Co. holen. Wichtig: die gültige Greenie-Karte unbedingt mitnehmen! Zudem wartet kurz zuvor auch wieder unser Rapidlauf beim Ernst-Happel-Stadion. Hier habt ihr als unsere jüngsten Fans kostenlose Starterlaubnis! Für die Jahrgänge 2004 bis 2012 gibt es rund um das Stadion ab 17.45 Uhr eigene „Kids-Runs“ – 900 bis 1800 Meter –, das solltet ihr euch nicht entgehen lassen. Zudem gibt es ein tolles Rahmenprogramm: Ab 15.00 Uhr

stehen ein toller Funpark mit Riesenrutsche, Hüpfburg, Schussgeschwindigkeitsmessung, Torschusswand und vieles mehr zur Verfügung.

Rapidlauf

Datum: Freitag, 18. Mai 2018

Wann: ab 15.00 Uhr

Wo: Gelände Ernst-Happel-Stadion
(1020, Meiereistraße)

Weitere Infos findet ihr auf rapidlauf.at! Hier sowie im Fancorner Hütteldorf können die Anmeldungen durchgeführt werden. Wir würden uns freuen, wenn ihr auch heuer wieder mit dabei seid und eure Sportlichkeit unter Beweis stellt – vielleicht wollen ja auch eure Freunde mitmachen, die ihr über unsere Greenie-Mitgliedschaft informieren könnt! Seid dabei und werdet Greenie – wir freuen uns auf euch: skrapid.at/greenies ◀



nur
€ 49,95

UNSER NEUES RETRO-DRESS
JETZT ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)



DER GROSSE UMBRUCH

Das Fußballjahr ist noch jung, beim SKN St. Pölten ging es aber schon richtig rund. Kein Stein blieb auf dem anderen.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

Der niederösterreichische Hauptstadtclub konnte sich in der Vorsaison knapp vorm Abstieg retten, trotz Niederlage in der letzten Runde bei Rapid wurde der Klassenerhalt geschafft, weil auch Konkurrent Ried verlor. Doch das Motto „Das zweite Jahr nach dem Aufstieg ist das schwierigste“ hat sich wieder bewahrheitet. Im Cup setzte es in der ersten Runde eine blamable Niederlage gegen Austria Klagenfurt und in der Liga blieben die „Wölfe“ die ersten 16 (!) Runden sieglos. Im Februar trat Präsident Gottfried Tröstl zurück, später trennte man sich vom im Sommer gekommenen Sportdirektor Markus Schupp und zu Ostern musste Trainer Oliver Lederer seine Tätigkeit beenden. Nun

übernimmt mit Dietmar Kühbauer eine grün-weiße Legende das Zepter. Der 47-Jährige soll das Wolfsrudel wieder auf Kurs bringen. „Die wahrscheinlich schwierigste Aufgabe meiner Trainerkarriere“ – so beschrieb „Don Didi“ seine Erwartungen. Der Klassenerhalt ist das Ziel, „es wäre aber ein Weltwunder, wenn wir diesen ohne Relegation schaffen“, so der ambitionierte Kühbauer, der als Trainer in der obersten Spielklasse bereits bei Admira (Platz 3 als Aufsteiger!) und dem WAC Wunder vollbrachte und beide Klubs in den Europacup führte. Starten möchte er mit dem ersten Sieg des SKN im Allianz Stadion, wo man immer eine ganz gute Figur machte, aber in drei Versuchen jeweils mit



KLUB-INFO

VEREINSNAME SKN St. Pölten
GRÜNDUNGSJAHR 2000
VEREINSADRESSE Bimbo-Binder-Promenade 9, 3100 St. Pölten
E-MAIL office@skn-stpoelten.at
HOMEPAGE www.skn-stpoelten.at

GENERALMANAGER Andreas Blumauer
SPIELBETRIEB Martin Eckelbacher
PRESSE Gerhard Weber
ORGANISATION Kerstin Günthner
TRAINER Dietmar Kühbauer
CO-TRAINER Markus Schopp,
 Marcel Ketselaer
TORMANTRAINER Wolfgang Knaller

KADER

| Nr. | Pos. | Name |
|-----|------|----------------------|
| 1 | T | Christoph Riegler |
| 3 | A | Michael Huber |
| 5 | A | Ahmet Muhamedbegovic |
| 6 | A | Daniel Petrovic |
| 7 | M | Daniel Luxbacher |
| 8 | M | Michael Ambichl |
| 9 | M | Eren Keles |
| 10 | S | Devante Parker |
| 11 | S | Roope Riski |
| 12 | M | Philipp Malicsek |
| 14 | S | Husein Balic |
| 17 | M | Manuel Martic |
| 18 | M | George Davies |
| 19 | S | Lorenz Grabovac |
| 20 | M | Daniel Schütz |
| 21 | A | Babacar Diallo |
| 22 | A | Sandro Ingolitsch |
| 23 | M | Aleksandar Vucenovic |
| 24 | M | Martin Rasner |
| 27 | M | Eldis Bajrami |
| 28 | A | Damir Mehmedovic |
| 29 | A | David Stec |
| 30 | A | Luan Leite da Silva |
| 31 | T | Filip Dmitrovic |
| 32 | T | Thomas Vollnhofer |
| 33 | A | Patrick Wessely |
| 37 | M | David Atanga |
| 39 | M | Dominik Hofbauer |
| 82 | T | Lukas Wackerle |
| 89 | S | Kwang-Ryong Pak |
| 99 | S | Maximilian Entrup |

einem Tor Unterschied das Nachsehen hatte. ◀

Happy Weekend^o

BY CASINOS AUSTRIA



PARTY

GAMES

*Kleiner Einsatz,
großes Erlebnis!*

Jeden Freitag und Samstag ab 20 Uhr!

- 🕒 Kleiner Einsatz: ab € 2,-!
- 🕒 Happy Hour (20–21 Uhr): 0,5 l Gin + 3 Mixgetränke nur € 29,-!
- 🕒 Überraschungsgewinne in der Gelddusche!
- 🕒 Lustige Schnappschüsse mit der Fotobox!
- 🕒 Tolle Stimmung mit Partymusik!

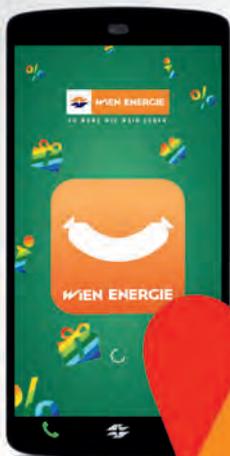
Serviceline: +43 (0)1 534 40 50
casinos.at  facebook.com/casinosat 


CASINOS AUSTRIA

Das Erlebnis.

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.